

Medienmitteilung, 11.06.2025

Ökologisch wertvolles Hochwasser im unteren Spöl

Am 11.06.2025 wurde – wie bereits in den Jahren zuvor – ein künstliches, ökologisch wertvolles Hochwasser im unteren Abschnitt des Spöl erzeugt. Die Abflussspitze betrug dabei rund 10 m³ pro Sekunde.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat zwecks Erfüllung der Restwassergesetzgebung bereits im Jahr 2016 verfügt, dass mit dem Ziel der ökologischen Aufwertung des Spölbaches künstliche Hochwasser durchgeführt werden müssen. Diese Hochwasserregelung beruht auf den positiven Effekten, die solche Hochwasser auf die Restwasserflüsse haben. Dieser Langzeitversuch wurde, wie auch das aktuelle ökologische Hochwasser, von EKW, dem Schweizerischen Nationalpark und dessen Forschungskommission sowie weiteren Fachstellen erarbeitet und durchgeführt.

Trotz den künstlichen Hochwassern konnte sich im unteren Spöl über die letzten Jahre eine grosse Menge Geschiebe aus den Seitenbächen anhäufen. Die dadurch bedingte Aufhöhung der Gewässersohle hat sowohl gewässer- wie auch fischökologische Probleme hervorgerufen. Mit dem diesjährigen, künstlich erzeugten Hochwasser, das wissenschaftlich begleitet wurde, können wichtige Erkenntnisse betreffend Verhalten dieses Bergbaches sowie seiner Ökologie gewonnen werden. In diesem Jahr steht der Einfluss eines vergleichsweise kleinen Hochwasserereignisses mit einer Abflussmenge von 10 m³/s im Zentrum. Untersucht wird dabei, wie dieses Hochwasser die Mobilisierung feinerer Sedimente beeinflusst und inwiefern es zur Auflockerung der Gewässersohle beiträgt, sodass diese ihre ökologische Funktion erfüllen kann.

Bei diesem Hochwasser wurden keine nicht beherrschbaren Schäden festgestellt. Auch die mit dem Hochwasser in den Inn gelangenden Geschiebemengen wurden durch den zurzeit genügenden Abfluss im Inn zum grossen Teil weiter transportiert, so dass fischereiliche Belange des Inn dabei weitgehend nicht beeinträchtigt wurden.

Weitere Informationen

Giacum Krüger
EKW Direktor
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 00
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch

Johannes Ortlepp
Hydra Büro Mürle&Ortlepp
Mühlweg 17
D-75223 Öschelbronn
T: +49 723 38 14 95
ortleppj@gmail.com